

[Polen wird die Liste der ukrainischen Produkte für den Transit nicht einschränken](#)

20.04.2023

Polen wird die Liste der ukrainischen Produkte, die durch sein Territorium transportiert werden, nicht einschränken. Dies erklärte der Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Mykola Solskyy, gegenüber dem Pressedienst des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polen wird die Liste der ukrainischen Produkte, die durch sein Territorium transportiert werden, nicht einschränken. Dies erklärte der Minister für Agrarpolitik und Ernährung, Mykola Solskyy, gegenüber dem Pressedienst des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung.

„Polen wird die Liste der ukrainischen Produkte, die durch sein Territorium transitiert werden, nicht einschränken. Die polnische Seite wird den Transit nach den von ihr festgelegten Regeln kontrollieren“, sagte der Minister.

Was die Einfuhr ukrainischer Agrarprodukte in osteuropäische Länder betrifft, so verhandelt Solskyy derzeit mit der Europäischen Kommission.

Der Leiter des Ministeriums für Agrarpolitik betonte, dass die ukrainischen Landwirte Verständnis für ihre Kollegen im Ausland hätten und eine angenehme Zusammenarbeit anstrebten. Aber die ukrainischen Landwirte stehen vor einem großen Problem dem Krieg.

Der Minister erinnerte auch daran, dass die Europäische Kommission vor einem Jahr die Initiative „Solidarity Pathways“ ins Leben gerufen hat und im August 2022 die „Black Sea Grain Initiative“. In diesem Zeitraum hat die Ukraine etwa 32 Mio. Tonnen landwirtschaftlicher Erzeugnisse über die Solidaritätswege und 27 Mio. Tonnen über den Getreidekorridor verschifft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.